

Gymnasiasten wählen links

QUICKBORN Bei der Juniorwahl am Quickborner Elsensee-Gymnasium ist die SPD mit 33,5 Prozent stärkste Partei geworden. Die CDU kam auf 24,8 Prozent der Stimmen, gefolgt von den Grünen mit ebenfalls 24,8 Prozent und der FDP mit 9,3 Prozent. Die Piraten spielten mit zwei Prozent der Stimmen ebenso wenig eine Rolle wie der SSW (1,3 Prozent) und Die Linke (1,3 Prozent). Auch die AfD landete abgeschlagen auf einem hinteren Platz mit 1,3 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 65 Prozent. Wie berichtet, hatte Politiklehrer Toni Güth das bundesweite Projekt an seine Schule geholt. In der vergangenen Woche durften die Klassen neun bis zwölf in einem zu einem Wahlstudio umfunktionierten Schulraum probewählen. *cel*